

■■■■ PRINECT ■■■■
ANWENDERTAGE

15. und 16. Juni 2018



Willkommen bei den Prinect Anwendertagen am 15. und 16. Juni 2018 in der Print Media Academy in Heidelberg

Die Push to Stop Produktionsphilosophie als Kernelement des Smart Print Shop ist seit der letzten drupa in aller Munde. Die neuen Push to Stop Speedmaster Generationen sind mittlerweile in vielen Druckereien weltweit installiert – autonomes oder navigiertes Drucken sind keine Utopie mehr. Doch die Maschinen sind nur ein Baustein, um Push to Stop Realität werden zu lassen. Die beiden anderen Voraussetzungen sind ein Druckerei-Management, das die Anpassungsprozesse definiert und nachhaltig umsetzt und der Workflow, der diesen Ansatz möglich macht. Prinect tritt heute mit dem Slogan „Prinect. Driving the Smart Print Shop.“ an und macht damit deutlich, dass die Software die notwendigen Prozesse unterstützt. Diesen Anspruch kritisch auf den Zahn zu fühlen ist eins der zentralen Themen der Prinect Anwendertage 2018: Was geht technisch, welche neuen Funktionen treiben das Konzept voran und welche Geschäftsmodelle machen es Druckereien möglich, diese neue Produktionsphilosophie zu nutzen? Und wir stellen Ihnen auf den Anwendertagen einen neuen Prinect-Service vor: Prinect Smart BI, das auf einer Kombination aus Technologie von Heidelberg und von Microsoft basiert und den Weg zum Smart Print Shop durch neuartige Analysetools vereinfacht.

In zahlreichen Workshops werden die technischen Neuerungen vorgestellt sowie Fragen erläutert und diskutiert. Natürlich gehört auch ein Update zum Thema Digitaldruck inklusive der notwendigen Prinect DFE Technologien zum Programm. Ebenfalls können Sie sich wieder im „Demo-Marktplatz“ einen Überblick über neue Prinect-Funktionen verschaffen.

Bei der Abendveranstaltung gehen wir mit einer kommunikativen Küchenparty im 12. Stock der PMA, hoch über den Dächern von Heidelberg, neue Wege. Freuen Sie sich auf den einzigartigen Ausblick auf Schloss und Altstadt sowie interessante Gespräche in einmaliger Atmosphäre. Doch vieles bleibt auch wie gewohnt, zum Beispiel die langen Pausen und die Happy Hour im Foyer zum gezielten Austausch mit den Kollegen, Prinect-Entwicklern und Produkt-Managern von Heidelberg.

Wir freuen uns, Sie am 15. und 16. Juni in der PMA begrüßen zu dürfen. Bitte melden Sie sich online auf der Webseite der Prinect Anwendertage unter www.prinect-anwendertage.org an. Dort finden Sie auch weitere Informationen zur Veranstaltung, zur Anmeldung und zur Teilnahmebestätigung.

Apropos Diskussion

Drei zentrale Workshops werden erweitert, indem zunächst der Initial-Workshop in das Thema einleitet und es dann im Anschluss-Workshop zu vertiefenden Diskussionen mit den Teilnehmern kommt. Wir sind gespannt auf Ihr Feedback zu diesem neuen Format, denn hier kommt es auf aktive Teilnehmer an.

Organisationsteam

Die Prinect Anwendertage sind eine Veranstaltungsreihe, die von Prinect-Anwendern für Prinect-Anwender organisiert und durchgeführt wird. Die Heidelberger Druckmaschinen AG sponsert den Event und leistet organisatorische und logistische Hilfe. Das Programm der Prinect Anwendertage 2018 wurde von den folgenden Mitgliedern des Organisationsteams für Sie zusammengestellt:

Walter Grasl, Grasl FairPrint, Bad Vöslau (A)
Frank Karl, Medienhaus RETE OHG, Freiburg (D)
Martin Klein, ctrl-s GmbH, Stuttgart (D)
Mariusz Lewandowski, NiceProject (PL)
Thomas Schubert, Förster & Borries, Zwickau (D)
Felix Signer, galledia.ag, Flawil (CH)
Albert Tuijtel, Tuijtel, Hardinxveld-Giessendam (NL)

Kontakt

Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH
E-Mail: Prinect.Anwendertage@heidelberg.com
www.prinect-anwendertage.org

Hinweis

Die Internationalen Prinect Anwendertage finden am 12. und 13. Juni 2018 statt. Das Programm ist identisch zur deutschsprachigen Veranstaltung, die Veranstaltung wird aber in englischer Sprache durchgeführt. Das detaillierte Programm finden Sie unter: www.prinect-anwendertage.org

Falls Sie am 15. und 16. Juni nicht teilnehmen können, haben Sie auch die Möglichkeit, die Veranstaltung am 12. und 13. Juni zu besuchen.

Freitag, 15. Juni 2018

Print Media Academy

Vorträge, Workshops und Diskussionen

- 09:00 bis 09:30 Uhr Empfang mit Kaffee, Tee und Gebäck
09:30 bis 09:50 Uhr **Begrüßung und Vorstellung der Agenda**
09:50 bis 10:30 Uhr **Vorträge**
10:30 bis 11:00 Uhr Kaffeepause
11:00 bis 12:20 Uhr **Vorträge**
12:20 bis 13:20 Uhr Mittagessen
13:20 bis 14:30 Uhr **Vorträge**
14:30 bis 15:00 Uhr Kaffeepause
15:00 bis 18:00 Uhr **Workshop-Runden 1–3**
18:00 bis 19:00 Uhr Happy Hour!
19:00 bis 23:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

09:30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Agenda

Moderation:

Martin Klein, ctrl-s GmbH (D)

Walter Grasl, Grasl FairPrint, Bad Vöslau (A)

09:50 Uhr Vom Einzeljob zur industriellen Produktion: Vernetzte Prozesse definieren, gestalten und verbessern

Maschinen und Software werden von Jahr zu Jahr leistungsfähiger und erlauben Prozesse, die eine industrielle Produktion möglich machen. Doch die Technologie ist das eine, die Motivation der Mitarbeiter im Betrieb, die es für die Sache zu begeistern gilt, das andere. Wie diese zweite Säule der Innovation angegangen und gemeistert werden kann wird im Eröffnungsvortrag anhand eines konkreten Beispiels erläutert und diskutiert.

*Marc Spitzlei, Geschäftsführender Gesellschafter
Görres-Druckerei und Verlag GmbH*

10:30 bis 11:00 Uhr Kaffeepause



**11:00 Uhr Innovative Geschäftsmodelle:
Subscription für Druckmaschinen und Software**

Subscription-Modelle für Maschinen, Geräte und Software sind in vielen Industrien etabliert und häufig schon Standard. In der grafischen Industrie stellte Heidelberg diese neue Form der Technologie- und Maschinen-nutzung im letzten Jahr vor. In diesem Vortrag wird das Konzept vorgestellt und die sich hieraus ergebenden Möglichkeiten für Druckereien erläutert und diskutiert.

Jürgen Grimm, Heidelberger Druckmaschinen AG

**11:40 Uhr Business Intelligence in der Druckindustrie.
Braucht man das?**

Business Intelligence – eines der großen Schlagworte unserer Zeit – gilt für viele Innovationen als Voraussetzung zum besseren Verständnis der Ausgangssituation. Für die grafische Industrie gibt es bisher keine umfassende Standardlösung zu vertretbaren Kosten am Markt. Heidelberg hat eine neue Lösung angekündigt, die sich zurzeit im Betatest befindet. Der Vortrag erklärt diesen neuen Service für Prinect-Kunden und zeigt auch anhand von konkreten Fallbeispielen auf, welche Analysen möglich sind.

Christopher Berti, Reiner Bachthaler, Heidelberger Druckmaschinen AG

12:20 bis 13:20 Uhr Mittagessen



13:20 Uhr Neuheiten Heidelberg Digitaldruck:

Prinect DFE, Versafire, Primefire, Labelfire

Wir freuen uns wieder auf Montserrat Peidro-Insa, die auf den letzten Anwendertagen die vielfältigen neuen Möglichkeiten des Digitaldrucks faszinierend vorgestellt hat. Eine Menge hat sich seit dem getan. Sie wird uns einen Überblick über die brandneuen Versafire Modelle und die Primefire geben und dabei die Labelfire nicht aussparen. Natürlich wird sie auch auf die neuen Funktionen des Prinect DFEs und des Prinect Workflows im Digitaldruck eingehen.

Montserrat Peidro-Insa, Heidelberger Druckmaschinen AG

14:00 Uhr Heidelberg News

Der Klassiker im Programm der Prinect Anwendertage wird natürlich auch im Jahr 2018 nicht fehlen. Wie gewohnt werden die Highlights der neuen Prinect-Version kurz und knapp als Gesamtüberblick vorgestellt. Dies dient als wichtiger Input für die Entscheidung, welche Workshops am Nachmittag oder am Samstag besucht werden sollen, um ein Thema im Detail besser zu verstehen.

Axel Zöller, Heidelberger Druckmaschinen AG

14:30 bis 15:00 Uhr Kaffeepause

Marktplatz

Auf dem Marktplatz werden in sechs verschiedenen 20-minütigen Kurzdemonstrationen die wesentlichen Neuerungen von Prinect 2019 vorgestellt. An sechs Stationen haben jeweils bis zu ca. acht Personen die Möglichkeit, sich einen Überblick über eine neue Funktion oder eine neue Workflow-Anwendung zu verschaffen. Hierbei steht vor allem die Demonstration der Abläufe und Funktionen und weniger die Diskussion im Vordergrund. Die Demonstrationen werden mehrfach wiederholt, so dass Sie Ihren eigenen Schwerpunkt setzen können. Die Inhalte der Demonstrationen von D1 bis D6 werden im Folgenden beschrieben.

Demonstrationen D1 bis D6

15:00 bis 18:00 Uhr: Demonstrationen 1 – 6
(Start immer zur vollen und zur halben Stunde)

D1: Kunden einbinden und interne Kommunikation mit dem Prinect Portal

Mit dem Prinect Portal haben Kunden die Möglichkeit, direkt online bei der Druckerei zu bestellen, Aufträge nachzuverfolgen und auch freizugeben. Wir zeigen Ihnen außerdem, warum das browserbasierte Prinect Portal auch internen Mitarbeitern Vorteile bietet: Aufträge können nun ganz einfach per Drag & Drop für die nachfolgende Verarbeitung mit Prinect generiert werden – egal welche Abteilung der Druckerei diese übernimmt.

D2: Auftragsmanagement mit Prinect Business Manager

Der Prinect Business Manager bietet eine umfassende Lösung zur Optimierung der Geschäftsabläufe von Druckereien. Die Demo gibt Ihnen einen Überblick über die Struktur des Systems und erläutert seine Funktionsweise und das Bedienkonzept. Erfahren Sie, wie der Prinect Business Manager als zentraler Bestandteil eines integrierten Prinect-Workflows Ihr Auftrags- und Materialmanagement optimiert.

D3: Automatisierte Vorstufenproduktion

Automatisieren Sie die Vorstufe Ihrer Druckerei mit dem Prinect Portal und Smart Automation und beschleunigen Sie so Ihre Arbeitsabläufe. Vom browserbasierten Prinect Portal aus können Sie Aufträge automatisiert produzieren und zeitgesteuert sammeln. Am Prinect Cockpit behalten Sie in der Produktion den detaillierten Überblick über alle Prozesse. An diesem Arbeitsplatz zeigen wir die einfache Anlage verschiedener Druckaufträge im Prinect Portal und ihre automatisierte Bearbeitung.

D4: Prinect Web Shop mit Integration in Prinect

Online Shops stärken die Kundenbindung und schaffen Potenzial zur Generierung neuer Aufträge. Dadurch nimmt auch die Vernetzung der Geschäfts- und Produktionsprozesse zu. Wir zeigen Ihnen, wie Ihre Kunden über Prinect Web Shops ihre Aufträge abwickeln und wie Sie diese Informationen für einen automatisierten, standardisierten Produktionsprozess nutzen und Touchpoints reduzieren können.



D5: Business Intelligenz mit Prinect Smart BI

Prinect Smart BI eröffnet Ihnen völlig neue Einblicke in Ihr Unternehmen, indem es Ihre Geschäfts- und Produktionsdaten zusammenführt und analysiert. Schnell und einfach erstellen Sie aktuelle Berichte über Markttrends, Produktentwicklung, Kundenwünsche, Maschinenleistung und Materialbewegungen. Smart BI unterstützt Sie dabei, Schlüsselfaktoren für mehr Erfolg und Profitabilität in Produktion und Vertrieb zu identifizieren.

D6: Rüstzeit sparen mit der automatischen Papierdehnungskompensation

Kennen auch Sie die Auswirkungen der unerwünschten Papierdehnung auf das Druckbild? Diese Papierdehnung kann bereits in der Vorstufe vorab kompensiert werden sobald das Verhalten des Bedruckstoffs bekannt ist. Die automatische Kompensation führt zu erheblichen Zeiteinsparungen beim Rüsten, denn das mühsame Ausrichten des Registers entfällt. Die unterschiedlichsten Anwendungsfälle aus Akzidenz, Verpackung und Etikettendruck eignen sich für die Vorab-Kompensation.

Wir zeigen Ihnen, für welche Druckbilder die automatische Papierdehnungskompensation anwendbar ist und wie Sie die Dehnung des Bedruckstoffs bereits beim Belichten der Platten einrechnen können.

Workshops WS 1 bis WS 15

15:00 bis 15:50 Uhr: Workshop-Runde 1, WS 1–5 parallel

16:05 bis 16:55 Uhr: Workshop-Runde 2, WS 6–10 parallel

17:10 bis 18:00 Uhr: Workshop-Runde 3, WS 11–15 parallel

WS 1 und WS 15: Prinect für den Digital Workflow: Prinect Production Manager für Versafire und andere Digitaldruckmaschinen

Mit dem Prinect Production Manager stehen auch dem Digitaldruck-Anwender viele Funktionen zur Verfügung, die über das Prinect DFE hinausgehen.

Die Einbeziehung des Kunden in Auftragsanlage, Daten-Upload und Freigabe über das Prinect Portal, die Automatisierungsmöglichkeiten mit Smart Automation sowie die Anbindung von Webshops über XML sind Anwendungen, die besonders für den Digitaldruck interessant sind. Dabei kann die Ausgabe aus Prinect nicht nur auf die Versafire, sondern auch auf die DFEs von verschiedenen anderen Herstellern erfolgen.

Zielgruppe: Dieser Workshop richtet sich an Anwender von Digitaldruck-Systemen, die einen Überblick über den Prinect Workflow erhalten möchten.

*Moderation: Jens Gieck, Hans Schieber,
Heidelberger Druckmaschinen Deutschland GmbH*

WS 2: Kunden einbinden mit dem Prinect Portal

Mit dem Prinect Online Portal können Sie viele Ihrer Kundenprozesse verkürzen und standardisieren. Für die Kunden bedeutet dies gleichzeitig einen besseren Service, denn ihre Kunden können Aufträge 24/7 anlegen, jederzeit den aktuellen Auftragsstatus einsehen oder auch bestimmte Produktionsdaten online freigeben. Diese Aufträge lassen sich dann im Prinect Produktionsworkflow dank Automatisierung mit wenigen oder überhaupt keinen manuellen Eingriffen optimiert abwickeln. Ein Kundenportal bringt also Vorteile für beide Seiten.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter in Druckereien mit direktem Kundenkontakt.

*Moderation: Martin Klein, ctrl-s GmbH
Lucia Dauer, Ferry Kummer, Heidelberger Druckmaschinen AG*

WS 3, WS 9 und WS 12: Optimierte Auftragsreihenfolge, neue Planungslogiken für den Smart Print Shop

Wie planen Sie heute die Produktion? Wer entscheidet, in welcher Reihenfolge gedruckt wird und ob die Produktion damit optimal und termingerecht erledigt werden kann? Auf dem Weg zum Smart Print Shop und einer Push to Stop Produktion ist es erforderlich, alte Routinen zu hinterfragen.

Lernen Sie deshalb den weiterentwickelten Prinect Scheduler kennen und sehen Sie, wie neue Optimierungsmöglichkeiten die Produktivität der angeschlossenen Maschinen verbessern. Eine intelligente Planung unterstützt die Druck- und Weiterverarbeitungsmaschinen und macht Ihren Betrieb smarter.

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Prinect-Anwender, die die Produktion planen und alle, die sich weitere Optimierungspotentiale erschließen möchten.

*Moderation: Walter Grasl, Grasl FairPrint, Bad Vöslau (A),
Ulrike Seethaler, Heidelberger Druckmaschinen AG*

WS4 und WS 10: Farbvertrauen – Qualitätssicherung, eine permanente Aufgabe in der Druckproduktion

Vorhersagbarkeit bzw. beste Qualität in der Farbwiedergabe wird heutzutage im Offsetdruck erwartet – bei schnellen Produktionszeiten und zu niedrigen Kosten. In der Praxis bedarf dies kontinuierlicher Anstrengung und Kontrollen. Der Vortrag gibt Einblicke in die Realisierung dieser Ziele in einer Druckerei mit einfachen Mitteln und Werkzeugen. Kontrollen entlang des „Farbworkflows“, egal ob digital oder analog messbar, werden näher erläutert. Neben dem Vortrag gibt es Zeit für Diskussionen, um verschiedene Ansätze zu besprechen, denn es gibt mehrere Wege zur „richtigen“ Farbwiedergabe.

Zielgruppe: Anwender, die in der Druckerei Daten vorbereiten, und Anwender, die für die Farbqualität verantwortlich sind

*Moderation: Axel Zöllner, Heidelberger Druckmaschinen AG
Thomas Schubert, Förster & Borries, Zwickau (D)*

WS 5, WS 6 und WS 14: Optimierte Plattenausgabe in Druckreihenfolge: Plate Pilot

Sie planen die optimale Druckreihenfolge, um Geld zu sparen – aber die Vorstufe liefert die Platten nie exakt so vorsortiert, wie Sie sie brauchen? Dann sollten Sie den Plate Pilot kennenlernen, der dieses Thema angeht. Wir zeigen in diesem Workshop wie der Plate Pilot im Zusammenspiel mit dem Scheduler die Plattenreihenfolge bei der Ausgabe automatisch optimiert, damit die Plattenwagen zum Drucktermin mit perfekt sortierten Platten bereitstehen. Sie sehen, wie dies am neuen Plate Pilot Widget des Prinect Portals überwacht und von dort in den Ablauf eingegriffen werden kann.

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Prinect-Anwender, die ihre Plattenproduktion an die Drucksaalplanung anpassen möchten.

*Moderation: Wiebke Stoltenberg, Heidelberger Druckmaschinen AG,
Axel Zöller, Heidelberger Druckmaschinen AG,
Felix Signer, galledia.ag, Flawil (CH),
Walter Grasl, Grasl FairPrint, Bad Vöslau (A)*

WS 7: Angebotserstellung: Spannungsverhältnis zwischen einfacher Kalkulation und Vordefinition der Produktion

Der tägliche Konflikt eines Sachbearbeiters: Soll ein Angebot bis ins letzte Detail durchkalkuliert werden, oder ist eine grobe Kostenschätzung ausreichend, um einen Richtpreis zu ermitteln? Dann könnte das Angebot aber im Auftragsfall nicht als Vorlage für die Produktion dienen. Wir zeigen Ihnen, wie dieser Konflikt mit einem integrierten Prinect Workflow aufgelöst werden kann und mit geringem Aufwand sowohl eine präzise Vorkalkulation als auch eine Vordefinition des Produktionsauftrags erreicht werden kann.

Zielgruppe: Dieser Workshop wendet sich schwerpunktmäßig an Anwender in Auftragsbearbeitung und Verkauf sowie an die Geschäftsleitung von Druckunternehmen, denen Einspar- und Optimierungspotentiale eines voll integrierten MIS aufgezeigt werden.

*Moderation: Reiner Bachthaler, Heidelberger Druckmaschinen AG
Walter Grasl, Grasl FairPrint, Bad Vöslau (A)*

WS 8: Workflows für kleinauflagige Faltschachtelproduktion in Offset- und Digitaldruck

Auch im Verpackungsdruck werden die Auflagen kleiner und erfordern neue, effizientere Workflows, um die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Digitaldruck und Webshops ziehen auch in Verpackungsdruckereien ein. Das Workflowsystem muss flexibel auf diese Anforderungen eingehen und automatisierte Lösungen bieten, die den Anforderungen von klassischer und neuer Arbeitsweise gerecht werden.

Wir zeigen Ihnen entsprechende Lösungen mit Prinect und diskutieren Ihre weitergehenden Anforderungen und Zukunftswünsche.

*Moderation: Sabine Roob, Heidelberger Druckmaschinen AG,
Thomas Schubert, Förster & Borries, Zwickau (D)*

WS 11: Neue Workflows für die Etikettenproduktion

Etikettendruck in den verschiedenen Druckverfahren – Offset, Digital- und Flexo – auf Bögen oder Rolle werden immer häufiger parallel in Druckereien genutzt. Das Workflowsystem soll flexibel für alle eingesetzt werden und die Prozesse weitgehend automatisieren. Wir zeigen Ihnen, wie Prinect die vielfältigen Anforderungen automatisiert und zuverlässig unterstützt – von der Kalkulation über Online-Bestellungen und Kundenkommunikation bis zur Datenaufbereitung für die verschiedenen Produktionswege.

Da standardmäßig kleine Formate mit zunehmend größerer Sortenvielfalt und geringeren Auflagehöhen zusammenkommen, stellen wir Ihnen auch ein neues Prinect Modul zur Erstellung von Sammelformen mit verschiedenen Konturen vor, das auch die Verarbeitung über digitale Stanzen und Schneidplotter ermöglicht.

*Moderation: Felix Signer, galledia.ag, Flawil (CH),
Sabine Roob und Marc Woschei, Heidelberger Druckmaschinen AG*

18:00 bis 19:00 Uhr Happy Hour im Foyer der PMA

19:00 bis 23:00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Foyer der PMA

Samstag, 16. Juni 2018

Print Media Academy

09:00 bis 09:15 Uhr	Empfang mit Kaffee, Tee und Gebäck
09:15 bis 09:30 Uhr	Begrüßung und Zusammenfassung des Vortags
09:30 bis 10:20 Uhr	Workshop-Runde 4, WS 16a – 20 parallel
10:20 bis 10:50 Uhr	Kaffeepause
10:50 bis 11:40 Uhr	Workshop-Runde 5, WS 16b – 24 parallel
11:40 bis 12:10 Uhr	Kaffeepause
12:10 bis 13:00 Uhr	Workshop-Runde 6, WS 21b – 27 parallel
13:00 bis 14:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14:00 bis 14:50 Uhr	Workshop-Runde 7, WS 25b – 29 parallel
14:50 Uhr	Ende der Veranstaltung

WS 16a: Automatisieren und Touchpoints reduzieren: wie automatisiere ich das Ausschießen mit Prinect?

Der Prinect Workflow bietet viele Möglichkeiten, Arbeitsabläufe effizienter zu gestalten. Dieser Workshop zeigt auf, wie das Ausschießen mit Hilfe von Smart Automation, Produktcodes und Teilproduktvorlagen automatisiert werden kann. Erfahren Sie außerdem, welche Aufgaben beim Ausschießen mit Hilfe des Prinect Portals an Ihre Kunden delegiert werden können. Diskutieren Sie im Workshop, welche weiteren Automatisierungsaspekte Ihnen wichtig sind und geben Sie damit die richtigen Impulse für die Weiterentwicklung von Prinect.

Zielgruppe: Dieser Workshop ist für Prinect-Anwender gedacht, die bereits viele Arbeitsschritte automatisieren, das Ausschießen jedoch noch nicht.

*Moderation: Wiebke Stoltenberg, Heidelberger Druckmaschinen AG,
Felix Signer, galledia.ag, Flawil (CH)*

WS 16b: Anschluss-Workshop

Automatisieren und Touchpoints reduzieren:

wie automatisiere ich das Ausschießen mit Prinect?

Dieser Anschluss-Workshop richtet sich an Anwender, die die Automatisierungsmöglichkeiten des Prinect Workflows inklusive des Ausschießens bereits heute intensiv nutzen und Erfahrungen austauschen sowie weitere Ideen diskutieren möchten. Idealerweise sollte der Workshop 16a vorher besucht worden sein, um die Diskussionen aufnehmen und weiterführen zu können.

Zielgruppe: Dieser Workshop richtet sich an „Automatisierungs-Experten“.

*Moderation: Wiebke Stoltenberg, Heidelberger Druckmaschinen AG,
Felix Signer, galledia.ag, Flawil (CH)*

WS 17 und WS 27: PDF 2.0: Vorteile für die Produktion

Die jetzt verfügbare PDF 2.0 Spezifikation des ISO-Standard-Komitees beinhaltet eine Anzahl von Neuerungen, die den Druck-Workflow verbessern können. Die Firma Adobe hat einen wesentlichen Anteil zur Definition des PDF 2.0 Standards beigetragen. Jutta Koch von Adobe gibt einen Überblick über die neuen Funktionen und ihre Relevanz für den Druckprozess.

Zielgruppe: Dieser Workshop wendet sich an alle, die in der Produktion PDFs verarbeiten und die Neuerungen von PDF 2.0 kennenlernen möchten.

*Moderation: Thomas Schubert, Förster & Borries, Zwickau (D)
Jutta Koch, Senior Technical Account Manager, Adobe Systems*

WS 18 und WS 22: Neuigkeiten zur PDF Toolbox inklusive eines einfachen variablen Datendrucks

Die Prinect PDF Toolbox, Heidelbergs vielseitiger und bewährter „Werkzeugkasten“, wartet auch in den Versionen 2018 und 2019 mit Weiterentwicklungen von fast allen Tools auf. Der neue Versioning Assistant erleichtert allen, die komplexe Druckvarianten erstellen müssen, die Arbeit.

Mit dem VDP Editor werden neue Anwendungen für Akzidenzen, Verpackungen und Etiketten unterstützt. Und ein besonderes Highlight bietet die neue Funktion Show Effects, die es ermöglicht, Veredelungseffekte wie Goldfolie oder Prägungen direkt im PDF darzustellen und so einen realistischen Eindruck vom Endergebnis zu bekommen. Außerdem diskutieren wir Ihre Wünsche und Anregungen für künftige Versionen.

Zielgruppe: Dieser Workshop-Klassiker richtet sich an Anwender aus allen Betriebsgrößen, die die neuen Funktionalitäten der PDF Toolbox kennenlernen möchten. Es ist kein Expertenwissen notwendig. Kenntnisse der PDF Toolbox werden vorausgesetzt.

*Moderation: Walter Grasl, Grasl FairPrint, Bad Vöslau (A)
Sylke Hansen und Frank Gnutzmann, Heidelberger Druckmaschinen AG*

WS 19 und WS 28: Schneller in Farbe kommen. Profilierung mit Conditional Processing steuern

Viele Kunden liefern Daten nach Standards, die nicht unbedingt die Erfordernisse für einen produktiven Betrieb im Drucksaal treffen. Falsche Medienspezifikationen, eine zu bunte Separation, Daten, die nach veralteten oder zu neuen Standards erstellt wurden, müssen konvertiert werden. Dafür werden Device Link Profile eingesetzt. Wir erläutern in diesem Workshop, wie man solche Profile konfiguriert und in Prinect-Sequenzen mit intelligenter Steuerung einsetzt.

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Prinect-Anwender, die bereits über Wissen im Bereich Farbmanagement und erste Erfahrung im Einsatz von Device Link Profilen verfügen.

Moderation: Martin Klein, Bert Klein ctrl-s GmbH (D)

WS 20 und WS 23: Prinect Production Manager: Struktur und Anwendungsfälle

Prinect goes Subscription. Der Prinect Production Manager ist unsere Vision eines modernen Workflowkonzeptes und von zentraler Bedeutung für die Druckerei der Zukunft: den Smart Printshop. Lernen Sie das Prinzip und die Vorteile des Lizenzmodells kennen und erfahren Sie von Anwendern, wie der Production Manager Arbeitsweisen vereinfachen und die Leistungsfähigkeit der Druckerei erhöhen kann.

Zielgruppe: Prinect-Anwender und Entscheider in Druckereien, die Integration und Automation nutzen oder nutzen wollen.

*Moderation: Axel Zöller und Torben Baptist,
Heidelberger Druckmaschinen AG*



WS 21a und WS 21 b: Kunden online einbinden: Portale an Kundenanforderungen und Geschäftsmodellen orientieren

Längst müssen alle Kundenbeziehungen – zumindest der Möglichkeit nach – online abgewickelt werden können. Dies gilt natürlich vor allem für alle Geschäftsmodelle des E-Business Print. Aber auch in „Offline“-Druckereien halten Kundenportale und Online-Schnittstellen Einzug, die Komfort, Prozess- und Produktionssicherheit und nicht zuletzt Kostenreduktion versprechen. Nach welchen Kriterien müssen Tools für die unterschiedlichen Geschäftsmodelle ausgewählt werden und was bringt Prinect bereits an Bordmitteln dazu mit?

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Prinect-Anwender, die Kunden online in Anfrage-, Bestell-, Korrektur- und Freigabeprozesse einbinden wollen.

*Moderation: Martin Klein, ctrl-s GmbH, Stuttgart (D)
Lucia Dauer, Ferry Kummer, Heidelberger Druckmaschinen AG*

WS 25a: Neuigkeiten beim Prinect Business Manager

Die smarte Druckproduktion beginnt bereits im MIS. Wir zeigen Ihnen, welche Neuerungen im Prinect Business Manager diese Integration noch besser unterstützen, z. B. für versionierte Aufträge, Sammelformen, Layout-erzeugung und in der Produktionsplanung. Auch die Erweiterungen für eine einfache und automatisierte Auftragsabwicklung im Zusammenspiel mit dem Prinect Portal werden an praktischen Beispielen demonstriert.

Zielgruppe: Dieser Workshop wendet sich schwerpunktmäßig an Anwender in Auftragsbearbeitung und Verkauf sowie an die Geschäftsleitung von Druckunternehmen, denen Einspar- und Optimierungspotentiale eines vollintegrierten MIS aufgezeigt werden.

Moderation: Reiner Bachthaler, Heidelberger Druckmaschinen AG, Walter Grasl, Grasl FairPrint, Bad Vöslau (A)

WS 25b: Anschluss-Workshop

Neuigkeiten beim Prinect Business Manager

Aufbauend auf Workshop 25a werden hier noch tiefere Einblicke in die Möglichkeiten des Prinect Business Manager für ein optimiertes Auftragsmanagement in einem integrierten Workflow vermittelt. Die Teilnehmer sind eingeladen, ihre Erfahrungen in diesem Bereich auszutauschen und weitere Ideen in diesem Forum zu diskutieren.

Zielgruppe: Dieser Workshop wendet sich schwerpunktmäßig an erfahrene Anwender in Auftragsbearbeitung und Verkauf sowie an die Geschäftsleitung von Druckunternehmen, die mögliche Schritte für die Optimierung ihrer Workflowprozesse insbesondere im administrativen Bereich betrachten wollen.

Moderation: Reiner Bachthaler, Heidelberger Druckmaschinen AG, Walter Grasl, Grasl FairPrint, Bad Vöslau (A)

WS 28: Signa Station – Neue Funktionen für Ausschließen und Sammeln

Profitable Kleinauflagen durch automatisierte Sammelauftragsproduktion stehen im Fokus dieses Workshops. In Prinect Signa Station 2018 und 2019 wurde die automatische Sammelformberechnung weiter ausgebaut. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Kleinaufträge aus einem Sammelpool zeitgesteuert automatisch in den kostengünstigsten Zusammenstellungen produzieren können. Das bietet ein Höchstmaß an Flexibilität und Schnelligkeit und reduziert die Kosten auf ein Minimum.

Selbstverständlich können Sie auch Ihre allgemeinen Fragen und Anregungen zu neuen Funktionen der Signa Station mit den Experten diskutieren.

Zielgruppe: Dieser Workshop richtet sich an Anwender, die neue Funktionalitäten der Signa Station kennenlernen möchten.

*Moderation: Sabine Roob, Marc Woschei und Jürgen Dönges
Heidelberger Druckmaschinen AG*

Informationen zur Anmeldung

Veranstaltungsort

Heidelberger Druckmaschinen AG • Print Media Academy
Kurfürsten-Anlage 52–60 • 69115 Heidelberg

Teilnahmegebühren

Kosten für die Teilnahme:

Freitag, 15. Juni: € 99,- zzgl. MwSt.

Samstag, 16. Juni: € 59,- zzgl. MwSt.

15. und 16. Juni: € 149,- zzgl. MwSt.

Sonderpreis „3 für 2“

Bei einer Anmeldung von mehreren Personen der gleichen Firma für beide Tage ist die Teilnahme der jeweils dritten Person kostenlos.

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich online an unter: www.prinect-anwendertage.org

Hotelbuchung

Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung selbst auf eigene Kosten vor. Eine gute Auswahl an Hotels bietet Ihnen z. B. das Portal HRS unter www.hrs.com

